



WAREMA Schacht-Rollladen

SE-RO

Bedienungs- und Wartungsanleitung

Zur Weitergabe an den Bediener - Originalbetriebsanleitung

Gültig ab 18. Oktober 2013
Dokumenten-Nummer [B2004680_0] - de

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung.....	3
1.1	Hinweise zur Sicherheit.....	3
1.2	Hinweise zur Zielgruppe und Anwendung der Anleitung.....	3
1.3	Symbol- und Zeichenerklärung.....	3
1.4	Grundlegende Sicherheitshinweise.....	4
2	Information zum Produkt.....	5
2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	5
2.2	Teilebezeichnung.....	5
2.3	Technische Daten/Zubehör.....	5
2.4	Windwiderstand.....	6
3	Bedienung.....	6
3.1	Produkt mit Gurt.....	6
3.2	Produkt mit Kurbel.....	6
3.3	Produkt mit Motor.....	7
3.4	Fehlverhalten.....	8
4	Instandhaltung.....	9
4.1	Reinigung.....	9
4.2	Wartung.....	9
4.3	Gewährleistung.....	10
4.4	Ersatzteile/Reparatur.....	10
5	Demontage.....	11
6	Problembeseitigung.....	12
7	EG-Konformitätserklärung.....	13
8	Leistungserklärung.....	14

1 Einleitung

1.1 Hinweise zur Sicherheit

Für die Sicherheit von Personen ist es wichtig, die Anleitung zu befolgen. Durch Nichtbeachtung der Anleitung können funktionsbedingt bei der Verwendung des Produktes Personen- und/oder Sachschäden entstehen. Die Nichtbeachtung entbindet WAREMA von der Haftungspflicht.

 Warnhinweise sind mit diesem oder ähnlichem Symbol in der Anleitung gekennzeichnet.

-  ■ Anleitung vor dem Gebrauch des Produktes sorgfältig durchlesen!
- Alle Sicherheits-, Bedien- und Wartungshinweise lesen und beachten!
- Anleitung bei der Weitergabe des Produktes dem neuen Besitzer mitgeben!
- Anleitung bis zur Entsorgung des Produktes aufbewahren!

1.2 Hinweise zur Zielgruppe und Anwendung der Anleitung

Zielgruppe

Die Anleitung richtet sich an Personen, die das Produkt bedienen, pflegen und/oder warten.

Inhalt

Diese Anleitung ist Teil der Betriebsanleitung und gehört zu folgendem Produkt: Schacht-Rollladen

Die Anleitung enthält wichtige Hinweise zu Betrieb, Pflege und Wartung. Sie beschreibt die Bedienung des Produktes. Abweichende Antriebe bzw. Sonderlösungen werden nicht betrachtet.

Zulässige Tätigkeiten

Zulässig sind nur Tätigkeiten an dem Produkt, die in dieser Anleitung beschrieben sind. Es dürfen keinerlei sonstige Veränderungen, An- und Umbauten oder Wartungsarbeiten ohne schriftliche Genehmigung von WAREMA vorgenommen werden.

1.3 Symbol- und Zeichenerklärung

Sicherheitshinweise und Symbole sind an entsprechenden Stellen im Text zu finden.

Symbol	Verwendung/Erläuterung
	GEFAHR Kennzeichnet eine unmittelbar bevorstehende Gefahr, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt.
	WARNUNG Kennzeichnet eine möglicherweise bevorstehende Gefahr, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen könnte.
	VORSICHT Kennzeichnet eine möglicherweise bevorstehende Gefahr, die zu leichten Verletzungen führen könnte.
	Gefahrensymbol bei elektrischer Gefährdung
	HINWEIS Kennzeichnet eine möglicherweise bevorstehende Situation, die zu Produkt- oder Sachschäden führen könnte.
	INFO Kennzeichnet wichtige Informationen zum Vorgehen und gibt weiterführende Informationen.
	Anleitung lesen
■	Tätigkeit
▶	Aufzählung

1.4 Grundlegende Sicherheitshinweise

Die aufgeführten Sicherheits- und Warnhinweise dienen dem Schutz Ihrer Gesundheit und dem Schutz des Produktes. Die Anleitung muss sorgfältig durchgelesen und befolgt werden.

Schäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder durch Nichtbefolgen der Anleitung entstehen, unterliegen nicht der Gewährleistung. Für Folgeschäden wird keine Haftung übernommen!

Bedienung allgemein

Die Bedienung eines defekten Produktes kann Personen verletzen und/oder angrenzende Teile beschädigen.

- ▶ Das Produkt ist nur in technisch einwandfreiem Zustand zu bedienen.
- ▶ Bei ungewöhnlichen, nicht dem Standard entsprechenden Geräuschen und Fahrbewegungen ist die Bedienung des Produktes zu beenden und der Fachbetrieb zu informieren.

Mögliche Gefährdung beim Bedienen

Durch Fehlverhalten beim Bedienen können Personen verletzt werden. Durch Fahrbewegungen des Produktes können Gliedmaßen gequetscht werden.

- ▶ Während der Bedienung des Produktes ist nicht in bewegliche Teile zu greifen.
- ▶ Während der Bedienung ist nicht in Öffnungen am Produkt zu greifen.

Aufsichtspflicht beim Bedienen

Bei fehlender Aufsicht während der Fahrbewegung des Produktes können Personen verletzt werden. Durch Fahrbewegungen des Produktes können Gliedmaßen gequetscht und Gegenstände beschädigt werden.

- ▶ Lebewesen sind vom Fahrbereich fernzuhalten.
- ▶ Hindernisse sind aus dem Fahrbereich zu entfernen.

Zugang zum Bedienelement

Das Bedienelement ist nicht für Kinderhände geeignet. Kinder können die Gefahr, die von dem Produkt ausgeht, nicht erkennen. Durch unbedachten Umgang können Personen verletzt werden.

- ▶ Kindern nicht erlauben mit ortsfester Steuerung bzw. Bedienelement zu spielen.
- ▶ Der Handsender ist außerhalb der Reichweite von Kinderhänden aufzubewahren.

Bedienung bei Wind

Das Produkt hält nur den Belastungen der aufgeführten Windwiderstandsklassen stand. Geschlossene Rollläden können bei geöffnetem Fenster nicht jeder Windlast widerstehen. Die angegebene Windwiderstandsklasse ist nur bei geschlossenem Fenster gewährleistet.

- ▶ Das Produkt ist bei Überschreitung der aufgeführten Windwiderstandsklasse einzufahren.
- ▶ Weitere Fahrbewegungen des Produktes während der erhöhten Windlast sind zu vermeiden.
- ▶ Bei stärkerem Wind sind die Fenster zu schließen. Auch in Abwesenheit ist dafür Sorge zu tragen, dass kein Durchzug entstehen kann.

Bedienung bei Frost

Das Bedienen des Produktes bei Temperaturen um/oder unterhalb des Gefrierpunktes kann bei ungünstigen Einbau- und Gebäudesituationen zu Fehlfunktionen und/oder Sachschäden führen. Nach einer Beaufschlagung mit Tauwasser, Regen oder Schnee kann das Produkt bei niedrigen Temperaturen festfrieren.

- ▶ Bei einer Steuerung ohne Eisalarm ist die Automatik im Winter abzuschalten.
- ▶ Vor der Bedienung ist das Produkt von Schnee und Eis zu befreien, um es gangbar zu machen.
- ▶ Die Bedienung des Produktes bei Vereisung ist zu unterlassen.
- ▶ Bei Temperaturen um/oder unterhalb des Gefrierpunktes ist das Produkt in die obere Endlage zu fahren und außer Betrieb zu nehmen.

Gefährdungspotential für das Produkt

Eine zusätzliche Belastung kann das Produkt beschädigen und/oder zum Absturz des Produktes führen.

- ▶ Es ist nicht gestattet, sich am Produkt festzuhalten oder Gegenstände am Produkt anzulehnen.

2 Information zum Produkt

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die nachfolgenden Angaben gelten für folgendes Produkt:

Das Produkt ist ein außenliegender Sonnenschutz, der nur als Wärme-, Blend- oder Sichtschutz verwendet werden darf.

Bei missbräuchlicher Nutzung kann es zu erheblichen Gefährdungen kommen.

Alle für den Außeneinsatz konzipierten Abschlüsse und Markisen sind im eingefahrenen Zustand für eine Windlast von 1,1 kN/m² ausgelegt (DIN 1055).

Wo diese Produkte ohne besondere Vorkehrungen montiert werden dürfen ist durch die Richtlinie „Windlasten zur Konstruktion von Abschlüssen und Markisen im eingefahrenen Zustand – Punkt 5.1.1“ [herausgegeben vom Bundesverband Rollläden + Sonnenschutz e. V. und ITRS Industrieverband Technische Textilien - Rollläden - Sonnenschutz e. V.] geregelt.

Zusätzliche Belastungen des Produktes durch angehängte Gegenstände können zur Beschädigung oder zum Absturz führen und sind daher nicht zulässig. Für hieraus resultierende Schäden haftet WAREMA nicht.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Beachten der vorliegenden Anleitung und die Einhaltung der darin enthaltenen Vorgaben zur Instandhaltung.

2.2 Teilebezeichnung

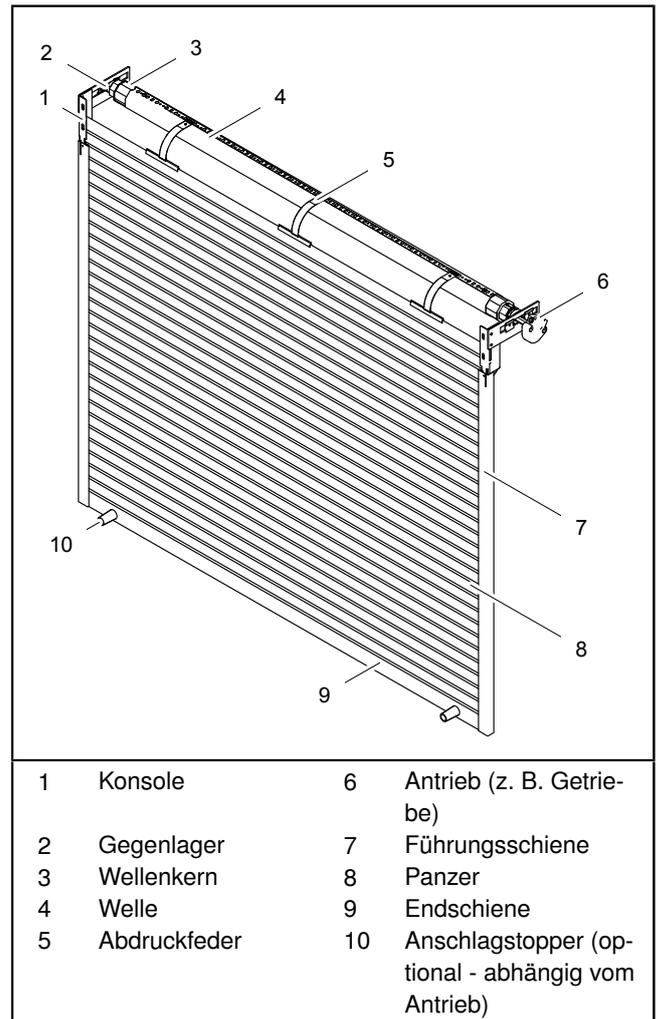


Abb. 1: Teileübersicht Schacht-Rollläden

2.3 Technische Daten/Zubehör

Daten für Elektroantrieb

Parameter	Wert
Nenndrehmoment	8- 30 Nm
Abtriebsdrehzahl	17 U/min
Netzspannung	230 VAC/50 Hz
Stromaufnahme	0,45-0,96 A
Leistungsaufnahme	100-225 W
Schutzart	IP 44
Schutzklasse	I
Kurzzeitbetrieb (S2)	4 Min.
Endschalterbereich	64 Umdrehungen

Tab. 1: Angaben für Elektroantrieb (Motor)

Tab. 1 ist die Zusammenfassung der möglicherweise eingesetzten Motore.

2.4 Windwiderstand

Das Produkt erreicht folgenden Windwiderstand: Klasse 0-6

Windwiderstandsklasse	A36	A44
WK 0	3000 mm	3500 mm
WK 1	2750 mm	3250 mm
WK 2	2700 mm	3200 mm
WK 3	2550 mm	3000 mm
WK 4	2250 mm	2600 mm
WK 5	1800 mm	2050 mm
WK 6	1500 mm	1600 mm

Tab. 2: Windwiderstandsklassen für den Schacht-Rollladen



INFO

Die Mindestklasse bei der Einsatzempfehlung ist die Klasse 2. Panzer können bei genauerer Kenntnis der örtlichen Situation auch mit kleineren Windwiderstandsklassen eingesetzt werden. Die Klasse 0 wird entweder vergeben wenn die Klasse 1 nicht erreicht wurde, oder, wenn der Windwiderstand nicht geprüft wurde.

3 Bedienung



INFO

- Produkt nur in technisch einwandfreiem Zustand bedienen!
- Produkt mit einer Beschädigung sollte nicht mehr bedient werden! In jedem Fall den Fachhändler kontaktieren und nach Absprache Produkt sichern!

3.1 Produkt mit Gurt



INFO

Die seitliche Ablenkung des Gurtes führt zu übermäßigem Verschleiß. Der Gurt kann sich dadurch verziehen. Funktionsstörungen können auftreten.



HINWEIS

Produktbeschädigung durch gewaltsame Bedienung!

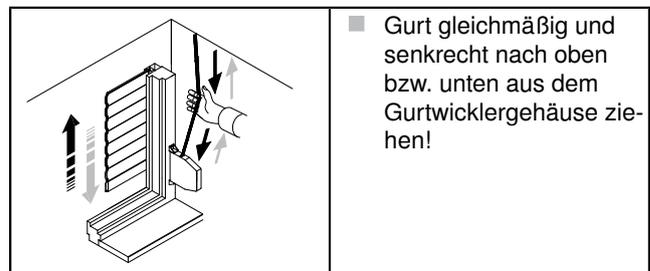
Beim Bedienen darf der Antrieb nicht über die mechanische Begrenzung hinaus betätigt werden.

- Bedienung des Produktes stoppen, sobald eine Blockade zu spüren ist!



INFO

Der Gurt wird automatisch in den Gurtwickler aufgewickelt. Den Gurt nach oben nachgeben, jedoch nie loslassen.



3.2 Produkt mit Kurbel



HINWEIS

Produktbeschädigung durch gewaltsame Bedienung!

Beim Bedienen darf der Antrieb nicht über die mechanische Begrenzung hinaus betätigt werden.

- Bedienung des Produktes stoppen, sobald eine Blockade zu spüren ist!

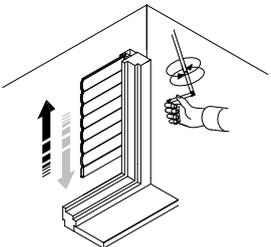


INFO

Ein zu großes Abknicken der Kurbelstange führt zu Schwergängigkeit und übermäßigem Verschleiß. Funktionsstörungen können auftreten.

i **INFO**

- Vor dem Erreichen einer Endlage die Drehbewegung der Kurbel verlangsamen!

	<ul style="list-style-type: none"> ■ Kurbel nach rechts drehen! <p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Kurbel nach links drehen! <p>Das Produkt bewegt sich in die gewählte Richtung.</p> <p>Das Produkt kann in jeder beliebigen Zwischenposition gestoppt werden.</p>
---	---

3.3 Produkt mit Motor



VORSICHT

Quetschgefahr durch Unachtsamkeit beim Bedienen!

Personen, die sich im Fahrbereich befinden, können verletzt werden.

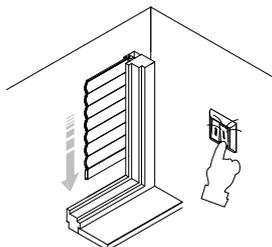
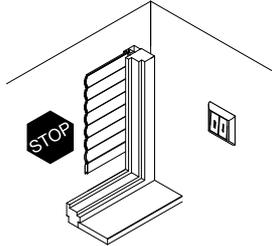
- Fahrbereich von Personen freihalten!
- Kinder von Bedienelementen fernhalten!

i **INFO**

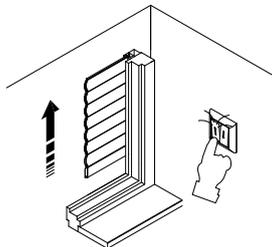
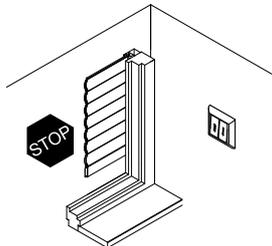
Bei Temperaturen um/oder unterhalb des Gefrierpunktes kann es bei ungünstigen Einbau- und Gebäudesituationen durch das Bedienen zu Fehlfunktionen und/oder Sachschäden kommen. Nach der Beaufschlagung mit Tauwasser, Regen oder Schnee kann das Produkt bei niedrigen Temperaturen festfrieren.

Es handelt sich hier um einen physikalischen Vorgang, der vom Hersteller nicht beeinflusst werden kann. Auch Antriebe mit Hinderniserkennung bieten keinen hundertprozentigen Schutz.

Tieffahren mit Jalousietaster/Jalousieschalter

	<ul style="list-style-type: none"> ■ Taste "TIEF" drücken und ggf. halten! <p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Schaltknebel nach rechts drehen und ggf. halten! <p>Das Produkt bewegt sich in die gewählte Richtung. Durch Loslassen der Taste oder des Schalters wird die Fahrbewegung gestoppt.</p>
	<p>Produkt in jeder beliebigen Zwischenposition stoppen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Taste "TIEF" loslassen bzw. Taste "Stopp" drücken! <p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Schaltknebel loslassen bzw. zurückdrehen! <p>Der Antrieb stoppt die Fahrbewegung in der unteren Endlage automatisch.</p>

Hochfahren mit Jalousietaster/Jalousieschalter

	<ul style="list-style-type: none"> ■ Taste "HOCH" drücken und ggf. halten! <p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Schaltknebel nach links drehen und ggf. halten! <p>Das Produkt bewegt sich in die gewählte Richtung. Durch Loslassen der Taste oder des Schalters wird die Fahrbewegung gestoppt.</p>
	<p>Produkt in jeder beliebigen Zwischenposition stoppen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Taste "HOCH" loslassen bzw. Taste "Stopp" drücken! <p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Schaltknebel loslassen bzw. zurückdrehen! <p>Der Antrieb stoppt die Fahrbewegung in der oberen Endlage automatisch.</p>

Bedienung durch zentrale Steuerung



HINWEIS

Produktbeschädigung durch Versagen der Steuerung!

Unter extremen Bedingungen wie z. B. Stromausfall oder Defekt hat die Steuerung keine Funktion. Die Steuerung kann das Produkt nicht bedienen und das Produkt kann extremen Belastungen durch Wettereinflüsse ausgesetzt sein.

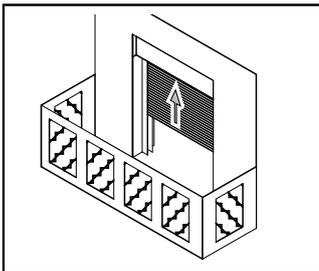
- Steuerung bei längerer Abwesenheit auf manuellen Betrieb stellen!



INFO

Die eingesetzten Motore sind nicht für Dauerbetrieb geeignet. Der integrierte Thermoschutz schaltet den Motor nach ca. 4 Minuten ab. Nach ca. 10 bis 15 Minuten ist das Produkt wieder betriebsbereit.

- Steuerung so einstellen, dass ein Dauerbetrieb des Motors ausgeschlossen ist!
- Bedienungs- und Installationsanleitung der Steuerung beachten!



- Bei Benutzung des Balkons oder Terrasse die Automatik ausschalten, falls das Produkt vor dem einzigen Zugang montiert ist! Man kann sich aussperren.

Bedienung durch Handsender

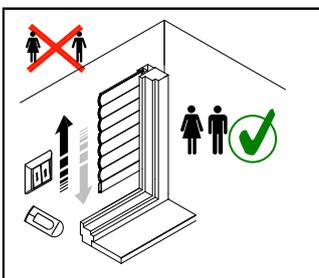


INFO

Die Bedienung des Handsenders ist der separaten Anleitung für den Handsender zu entnehmen.

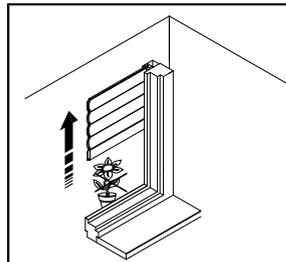
3.4 Fehlverhalten

Zugänglichkeit der Bedienelemente



- Kinder nicht mit Bedienelementen wie z. B. Handsender oder Schalter des Produktes spielen lassen!
- Handsender außerhalb der Reichweite von Kinderhänden aufbewahren!

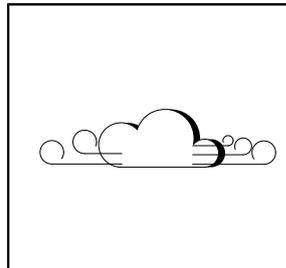
Quetsch-, Scher- und Einzugsgefahr



- Während der Fahrbe-
wegung des Produktes
Personen vom Produkt
fernhalten!
- Während der Fahrbe-
wegung des Produk-
tes nicht zwischen be-
wegliche Teile greifen!
Gliedermaßen können
sich zwischen/in beweg-
lichen Teilen verfangen
und gequetscht oder
schlimmstenfalls abge-
schert werden.

Produkte mit elektrischen Steuerungen können sich jederzeit und ohne vorherige Ankündigung in Bewegung setzen. Personen und Kinder, die sich in der Nähe des Produktes aufhalten können, auf die Gefahren hinweisen, so dass die Gefahr ausgeschlossen werden kann.

Bedienung bei Sturm



- Produkt bei Überschrei-
tung der empfohlenen
Windgrenzwerte hoch-
fahren!

Bedienung bei Kälte/Winter

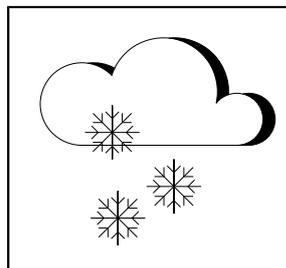


HINWEIS

Produktbeschädigung durch gewaltsame Bedienung!

Nach einer Beaufschlagung mit Tauwasser, Regen oder Schnee kann das Produkt bei niedrigen Temperaturen festfrieren.

- Bei Vereisung Produkt nicht bedienen! Nach dem Abtauen ist eine Bedienung wieder möglich.
- Automatikbetrieb im Winter bei Steuerung ohne Eisalarm abschalten!



- Produkt, wenn angefro-
ren, nicht bedienen!
- Automatik im Winter ab-
schalten!

4 Instandhaltung

Sachgemäße, regelmäßige Reinigung und Wartung sowie die ausschließliche Verwendung von Original-Ersatzteilen sind für einen störungsfreien Betrieb und eine hohe Lebensdauer des Produktes erforderlich.



INFO

Fahrbewegung des Produktes müssen bei Wartungsarbeiten oder Arbeiten in unmittelbarer Nähe, wie z. B. Fensterreinigung, verhindert werden.

Eine überwachte vorrangig schaltende Verriegelungsvorrichtung muss jede Bedienung unmöglich machen.



WARNUNG

Verletzungsgefahr durch Bedienung des Produktes außerhalb des Blickfeldes!



Das Produkt kann während der Reinigung oder Wartung unerwartet anfahren.

- Produkt abgesichert spannungsfrei schalten und gegen Wiedereinschaltung sichern!



VORSICHT

Verletzungsgefahr durch Sturz von einer Aufstiegshilfe!

Aufstiegshilfe kann durch unsachgemäßes Aufstellen umkippen.

- Aufstiegshilfe auf ebenen und tragfähigen Grund aufstellen!
- Aufstiegshilfe nicht an das Produkt lehnen!

4.1 Reinigung



Um eine lange Lebensdauer zu gewährleisten empfehlen wir, die Oberfläche des Produktes regelmäßig, jedoch mindestens jährlich, zu reinigen.

Eine Erstreinigung mehrere Jahre nach der Inbetriebnahme kann keinen Neuzustand des Produktes oder der Behänge erreichen.

Aus den Reinigungshinweisen können keinerlei Ersatzansprüche geltend gemacht werden, da die Ergebnisse im Einzelfall von vielen, sehr unterschiedlichen Einflüssen abhängig sind.

Generell sind bei der Verwendung von chemischen Reinigungsprodukten die Angaben der Hersteller zu beachten. Der Umwelt zuliebe wird empfohlen, nur 100% biologisch abbaubare Reinigungsprodukte zu verwenden.



HINWEIS

Produktbeschädigung durch unsachgemäße Reinigung!

Produkt oder Produktteile können durch falsches Vorgehen beim Reinigen beschädigt, Oberflächen und Strukturen können irreversibel verändert werden.

- Keine Hochdruckreiniger, Dampfstrahler, Scheuermittel, Scheuerschwämme und Lösungsmittel, wie z. B. Alkohol oder Benzin, verwenden!



- Staub mit einer weichen Bürste bzw. einem Wedel von Oberflächen entfernen!



- Oberflächen mit geeignetem Reiniger reinigen!



INFO

Verschleiß und Beschädigung am Bedienelement oder Behang sowie Beschädigung am Montageuntergrund können zur Beeinträchtigung des Produktes führen.

- Produkt außer Betrieb nehmen!
- Beschädigung durch Fachbetrieb beseitigen lassen!

4.2 Wartung



Das Produkt muss mindestens jährlich gewartet werden.

Alle Inspektions- und Wartungsarbeiten dürfen nur von einem Fachbetrieb ausgeführt werden. Es wird empfohlen, mit dem Fachbetrieb einen Wartungsvertrag abzuschließen.

Die Gewährleistung durch WAREMA erlischt bei nicht ordnungsgemäß durchgeführter jährlicher Wartung.



WARNUNG

Verletzungsgefahr durch unregelmäßige Wartung!

Die Betriebssicherheit kann nachhaltig beeinträchtigt werden und das Produkt kann versagen. Durch Berührung mit beschädigten Teilen können Personen verletzt werden.

- Das Produkt regelmäßig auf Anzeichen von Verschleiß und Beschädigung, z. B. an elektrischen Leitungen, überprüfen!
 - Das Produkt regelmäßig auf Anzeichen von Verschleiß und Beschädigung überprüfen!
 - Produkte, bei denen eine Reparatur erforderlich ist, nicht bedienen!
 - Produkt in die obere Endlage fahren (falls möglich) und außer Betrieb nehmen!
 - Fachbetrieb informieren!
-
- Produkt auf sichtbaren Verschleiß, Beschädigungen an elektrischen Leitungen und auf festen Sitz der Schraubverbindungen überprüfen!
 - Produkt auf sichtbaren Verschleiß und auf festen Sitz der Schraubverbindungen überprüfen!
 - Funktionsprüfung durchführen und Endlagen des Produkts überprüfen!
 - Batterie beim Funk-Handsender wechseln!

4.3 Gewährleistung

Es gilt die gesetzliche Verjährungsfrist für Gewährleistungsansprüche. Voraussetzung ist die regelmäßige Wartung. Von der Gewährleistung ausgenommen sind Verschleißteile und dem Stand der Technik entsprechende optische Veränderungen (z. B. Ausbleichen von Oberflächen durch UV-Strahlen).

Verschleißteile
▶ Gurt
▶ Gurtdurchführung
▶ Getriebe
▶ Kurbel, Kurbelstange
▶ Kugellager

4.4 Ersatzteile/Reparatur



VORSICHT

Personenschäden durch unsachgemäße Reparatur.

Um Arbeiten am Produkt gefahrlos durchführen zu können, muss man mit der Funktion und dem Aufbau des Produktes vertraut sein. Fehlende Produktkenntnisse können zu gefährlichen Situationen führen.

- Reparaturen nur durch einen Fachbetrieb durchführen lassen!



INFO

Um die Funktion des Produktes auf Dauer sicherzustellen und um den zugelassenen Serienzustand nicht zu verändern, dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden. Bei Bedarf an einen WAREMA Fachhändler wenden.

5 Demontage



VORSICHT

Verletzungsgefahr durch unsachgemäße Demontage.

Fehlendes Wissen bei der Demontage des Produktes kann zu Verletzungen und/oder zur Beschädigung von angrenzenden Teilen führen.

- Demontage von einem Fachbetrieb durchführen lassen!

Die Demontage des Produktes muss durch einen Fachbetrieb vorgenommen werden. Fehlende Unterlagen sind vor der Demontage bei WAREMA anzufordern.

Entsorgung

Unbrauchbar gewordenes Produkt gemäß den geltenden gesetzlichen Vorschriften entsorgen.



So gekennzeichnete Bauteile dürfen nicht in den Hausmüll geworfen werden.

6 Problembehebung



INFO

- Die aufgeführten Probleme ohne Hinweis auf den Fachbetrieb bzw. Elektrofachkraft dürfen eigenständig beseitigt werden!
- Die anderen aufgeführten Probleme müssen von einem Fachbetrieb bzw. Elektrofachkraft beseitigt werden!

Problem	Mögliche Ursache	Behebung
Motor funktioniert nicht	Motor defekt	Motorwechsel (nur durch Fachbetrieb)
	Hausanschluss fehlerhaft	Klemmbelegung im Stecker/Schalter prüfen und gemäß Anschlussplan vornehmen (nur durch Elektrofachkraft)
	Thermoschutzschalter des Motors hat ausgelöst (Motor ist überhitzt)	10 bis 15 Minuten warten, anschließend erneut versuchen
	es liegt keine Spannung an	Sicherung der Spannungsversorgung überprüfen (nur durch Elektrofachkraft)
	übergeordneter Steuerbefehl liegt an	Aus-/Einschaltverzögerung abwarten
Endschiene fährt nicht in die gewünschte Motorendlage	Motorendlagen verstellt	Motor neu einstellen (nur durch Fachbetrieb)
	Schmutz befindet sich in der Führungsschiene	Schmutz entfernen
Kurbelstange lässt sich nicht oder nur schwer drehen	Getriebe blockiert bzw. defekt	Getriebe austauschen (nur durch Fachbetrieb)
	Kurbel bzw. Getriebe defekt	Gelenklager austauschen (nur durch Fachbetrieb)
Kurbelstange lässt sich leicht drehen, der Rollladen bewegt sich aber nicht	Antriebsvierkant zum Antrieb zu kurz	Antriebsvierkant austauschen (nur durch Fachbetrieb)

7 EG-Konformitätserklärung

Das Produkt:

WAREMA Rollläden

Typ: Vorbau-Rollläden V 4/6/10 E/R/Q/P
Sicherheits-Rollläden FR 23/24
Neubau-Aufsetz-Rollläden NA-RO
Aufsetz-Rollläden FR59
Renovierungs-Rollläden RE-RO
Schräg-Rollläden S 6/10
Schacht-Rollläden SE-RO

Verwendungszweck: außenliegender Sonnenschutz

entspricht bei Motorantrieb den Bestimmungen der **Maschinenrichtlinie 2006/42/EG**.

Inbesondere wurden die folgenden harmonisierten Normen angewandt:

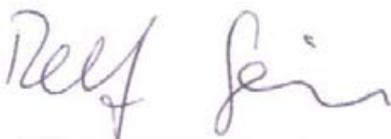
DIN EN 13659 Abschlüsse außen - Leistung- und Sicherheitsanforderungen

DIN EN 60335-2-97 Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke - Teil 2-97: Besondere Anforderungen für Rollläden, Markisen, Jalousien und ähnliche Einrichtungen

Die Einhaltung der Schutzziele der Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG wurde gemäß Anhang I Nr. 1.5.1. der Richtlinie 2006/42/EG sichergestellt.

Bevollmächtigter für die Zusammenstellung der technischen Unterlagen: Elke Granzer, Anschrift siehe Hersteller

Hersteller: **WAREMA Renkhoff SE**
Hans-Wilhelm-Renkhoff-Str. 2
97828 Marktheidenfeld
Deutschland



ppa. Ralf Simon
Geschäftsleitung Forschung & Entwicklung



i. A. Elke Granzer
Technischer Service Forschung & Entwicklung

Marktheidenfeld, Oktober 2013

8 Leistungssklärung

Das Produkt:

WAREMA Rollladen

Typ:

Vorbau-Rollladen V 4/6/10 E/R/Q/P
Sicherheits-Rollladen FR 23/24
Neubau-Aufsetz-Rollladen NA-RO
Aufsetz-Rollladen FR59
Renovierungs-Rollladen RE-RO
Schräg-Rollladen S 6/10
Schacht-Rollladen SE-RO

Verwendungszweck:

außenliegender Sonnenschutz

Hersteller:

WAREMA Renkhoff SE
Hans-Wilhelm-Renkhoff-Str. 2
97828 Marktheidenfeld
Deutschland

Zertifizierung gemäß Bewertungssystem 4 der **Bauproduktenverordnung 305/2011/EG** durch den Hersteller erfolgt.

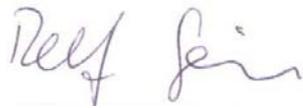
Das Produkt erfüllt bei bestimmungsgemäßer Verwendung die wesentlichen Eigenschaften die in den folgenden Normen festgelegt sind.

Erklärte Leistung

Wesentliche Merkmale/Leistung	Norm	
Windwiderstand: Klasse 0-6 ¹	DIN EN 13659	Angaben zum Windwiderstand sind im gleichnamigen Kapitel in der Bedienungs- und Wartungsanleitung eindeutig festgelegt.

1 Die Mindestklasse bei der Einsatzempfehlung ist die Klasse 2. Panzer können bei genauerer Kenntnis der örtlichen Situation auch mit kleineren Windwiderstandsklassen eingesetzt werden. Die Klasse 0 wird entweder vergeben wenn die Klasse 1 nicht erreicht wurde, oder, wenn der Windwiderstand nicht geprüft wurde.

Bevollmächtigter für die Zusammenstellung der technischen Unterlagen: Elke Granzer, Anschrift siehe Hersteller



ppa. Ralf Simon

Geschäftsleitung Forschung & Entwicklung

i. A. Elke Granzer

Technischer Service Forschung & Entwicklung

Marktheidenfeld, Oktober 2013



WAREMA Renkhoff SE - Hans-Wilhelm-Renkhoff-Strase 2 - 97828 Marktheidenfeld - Deutschland
www.warema.de - info@warema.de